



Koblenz, 01.07.2010

## Elternbrief zum Schuljahresabschluss 2009/10

Sehr geehrte Eltern,

zum Schuljahresabschluss möchte ich Sie über wichtige Angelegenheiten informieren, die das nächste Schuljahr betreffen.

Die Gesamtkonferenz hat am 09.06.10 mehrere Beschlüsse gefasst, die vom Schulausschuss am 30.06. genehmigt worden sind und im nächsten Schuljahr bereits greifen.

### 1. Einführung einer 2. großen Pause im Schuljahr 2010/11

Im nächsten Schuljahr beginnt der Unterricht 5 Minuten vor acht Uhr.

1. Std. 7.55 – 8.40 Uhr

2. Std. 8.45 – 9.30 Uhr

15 Minuten Pause

3. Std. 9.45 – 10.30 Uhr

4. Std. 10.35 – 11.20 Uhr

15 Minuten Pause

5. Std. 11.35 – 12.20 Uhr

6. Std. 12.20 – 13.05 Uhr

Der Nachmittagsunterricht findet zu den üblichen Zeiten statt.

### 2. Neuzusammensetzung 7. Klassen

Mit Beginn der Mittelstufe (7. Klassen) werden die Klassen neu zusammengesetzt. Diese 7. Klassen werden nach den folgenden Kriterien neu gebildet:

1. Zweite Fremdsprache

2. Jungen/-Mädchenproportionalität

3. Proportionalität der Herkunftsklassen

4. Pädagogische Vorgaben der Klassenleiter/innen der Orientierungsstufe

### 3. Sozialkompetenztraining für 7. Klassen

Für alle 7. Klassen wird ein zweitägiges sozialpädagogisches Trainingsprogramm zur Klassen- und Gemeinschaftsbildung im Haus Wasserburg in Vallendar verbindlich in unser Schulprogramm aufgenommen.

### 4. Abstimmung über die Einführung eines Elternsprechtages

Nach ausführlicher Beratung auf einer Dienstbesprechung und der letzten Gesamtkonferenz wird der Antrag des Schulelternbeirats auf Einführung eines Elternsprechtages mehrheitlich abgelehnt.

Die folgenden Argumente waren ausschlaggebend:

- a) In der 5. Jahrgangsstufe werden drei Elternabende durchgeführt.
- b) Für die Eltern der neuen 5. Klassen findet ein Begegnungsnachmittag statt.
- c) Für die Klassen 5 bis 10 finden außerdem pro Schuljahr 35 pädagogische Konferenzen statt.
- d) Es werden immer kurzfristige und ausführliche Gesprächstermine mit den Eltern, zumeist mit mehreren Lehrern und/oder den Stufenleitern, vereinbart.
- e) Viele Eltern sind von der Qualität und Häufigkeit ausführlicher Elterngespräche überrascht und bewerten diese Verfahrensweise sehr positiv.
- f) Es besteht eine weitgehende Telefonbereitschaft aller Kollegen/Kolleginnen zu allen Zeiten.
- g) Das Eichendorff-Gymnasium beteiligt konsequent Klassen- und Schulleiternvertreter an allen pädagogischen und Fachkonferenzen.

Ich möchte Sie, sehr geehrte Eltern im Namen des Kollegiums darauf hinweisen, dass Sie sich jederzeit für ein Gespräch anmelden können, insbesondere auch dann, wenn keine Probleme bestehen.

### **Personelle Veränderungen in der Schulleitung**

Wie Sie sicherlich bereits wissen, wurde mein Stellvertreter, Herr StD Immel, Mitte Februar als Schulaufsichtsbeamter zur ADD Koblenz abgeordnet. Ich selbst scheidet am 20. August aus dem rheinland-pfälzischen Schuldienst aus und werde die Leitung der Deutschen Botschaftsschule Teheran/Iran übernehmen. Die Besetzungsverfahren sind weitestgehend abgeschlossen, so dass ich fest davon ausgehe, dass zum neuen Schuljahr die Schulleitung wieder vollständig besetzt ist. Im nächsten Elternbrief werde ich mich persönlich von Ihnen verabschieden.

Mit freundlichen Grüßen

W. Selbert  
Oberstudiendirektor

.....  
Name des Schülers/der Schülerin

.....  
Klasse/Kurs

Den Elternbrief vom 01.07.2010 habe ich zur Kenntnis genommen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift d. Sorgeberechtigten